

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.08.2013 im Sitzungssaal des Rathauses in Bad König

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

**Anwesend sind:**

### **vom Haupt- und Finanzausschuss**

Vorsitzender	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Steffen Urich
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Willi Reichert
	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Willi Jäckel (für Gerhard Zeltner)
	B'90/Grüne	Hedwig Seiler (für Thomas Riedl, BL)

### **vom Magistrat**

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith (ab 20.30 Uhr)
---------------	-----------	--------------------------

### **von der Verwaltung**

Leiter der Finanzabteilung/Schriftführer		Markus Best
--	--	-------------

**Presse:**

Denis Mohr

Vorsitzender Landgraf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Bürgermeister Veith zu Beginn der Sitzung nicht anwesend sein kann, da zeitgleich noch die Versammlung des Kurverwaltungsrates andauert.

Aus diesem Grund schlägt Herr Landgraf vor, den Punkt 2 „Mitteilungen“ als neuen Punkt 7 der Tagesordnung zu setzen. Dies findet einheitlich Zustimmung. Da keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen, stellt Herr Landgraf folgende Tagesordnung fest:

#### **1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

#### **2.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Beteiligung an einem gemeinsamen Betreiberkonzept (H+F 95)**

- 3.) **Beratung und Beschlussempfehlung zum Grundsatzbeschluss über die Entwicklung eines gemeinsamen Betreiberkonzeptes für Windkraftstandorte im Odenwald unter der Beteiligung des Odenwaldkreises, der kreisangehörigen Kommunen und der Bürgerinnen und Bürger (H+F 94)**
- 4.) **Kenntnisnahme des 2. Vierteljahresbericht (H+F 96)**
- 5.) **Beratung und Beschlussempfehlung über die Neuwahl des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Bad König (H+F 98)**
- 6.) **Beratung und Beschlussempfehlung über städtische Ausgleichszahlungen zugunsten der Kurgesellschaft (H+F 97)**
- 7.) **Mitteilungen**
- 8.) **Anfragen**

TOP 6 findet in nicht-öffentlicher Sitzung statt.

**TOP 2      Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Beteiligung an einem gemeinsamen Betreiberkonzept (H+F 95)**

Herr Landgraf erläutert die Vorlage.

Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Der Magistrat wird beauftragt, eine Beteiligung an dem OREG-Modell „Gemeinsames Betreiberkonzept für Windkraftstandorte“ zu prüfen und in den Gremien, vor allem aber in der Stadtverordnetenversammlung, zu berichten. Ein Beschluss über die tatsächliche Beteiligung sollte anschließend von der Stadtverordnetenversammlung gefasst werden.**

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

**TOP 3      Beratung und Beschlussempfehlung zum Grundsatzbeschluss über die Entwicklung eines gemeinsamen Betreiberkonzeptes für Windkraftstandorte im Odenwald unter der Beteiligung des Odenwaldkreises, der kreisangehörigen Kommunen und der Bürgerinnen und Bürger (H+F 94)**

Herr Landgraf erläutert die Vorlage.

Sodann lässt der Vorsitzende Landgraf den Haupt- und Finanzausschuss über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Sachstand eines gemeinsamen Betreiberkonzeptes für Windkraftstandorte im Odenwald zur Kenntnis zu nehmen und stimmt der Weiterentwicklung eines „Kommunal/EGO-Windkraftpools Odenwald“ sowie der entsprechenden Gesellschaftsmodelle vom Grundsatz her zu. Sie beauftragt den Magistrat, diese Zielrichtung weiter zu verfolgen und in interkommunaler Zusammenarbeit eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, die alle entscheidungsrelevanten Fakten enthält, insbesondere was**

- die finanziellen und rechtlichen Verpflichtungen aus der Beteiligung an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft,
- das konkrete Modell der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens betrifft.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

#### **TOP 4 Kenntnisnahme des 2. Vierteljahresbericht (H+F 96)**

Herr Landgraf geht kurz auf Kernzahlen des Berichtes ein. Herr Best erläutert aufkommende Fragen.

**Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 2. Vierteljahresbericht zur Kenntnis.**

#### **TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die Neuwahl des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Bad König (H+F 98)**

Ohne Aussprache wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Bürgermeister Uwe Veith zur Schiedsperson für den Bezirk des Schiedsamtes Bad König mit Stadtteilen zu wählen.**

**Abstimmung: Einstimmig**

## **NICHTÖFFENTLICHER TEIL DER SITZUNG**

Zuhörer und Presse verlassen den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

### **TOP 7        Mitteilungen**

Bürgermeister Veith teilt mit, dass der Bürgersteig Ecke Werkstraße/An den Seen hergestellt wurde. Das war bereits seit längerem Thema (auch schon in der Presse). Mittlerweile konnte erreicht werden, dass die Arbeiten durch privates Sponsoring bezahlt werden und der Stadt keine Kosten entstehen. Allerdings hat der Bauhof unterstützend eingegriffen.

Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister, dass dringende bzw. unerlässliche Straßenreparaturen anstehen und in diesem Jahr durchgeführt werden müssen. Die im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich nicht ausreichen, so dass auf der Ertragsseite zusätzlich verfügbare Gelder herangezogen werden müssen. Darüber hinaus ist vorgesehen, zur Reparatur nicht grundhafter Straßenschäden einen Straßenreparaturzug zu beschaffen. Die Beschaffung, Nutzung und Finanzierung soll gemeinsam mit den Gemeinden Brensbach und Brombachtal erfolgen.

## TOP 8      Anfragen

Herr Reichert teilt mit, dass durch die Jagdgenossenschaft in Kimbach der Weg vom Odenwaldbaum zur Seniorenhütte saniert wird. Die Stadt sollte in diesem Zusammenhang ihre Querwege überprüfen.

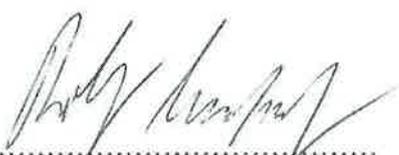
Herr Landgraf ergänzt, dass auch im Bereich Höhenstraße/Am Rimhorner Graben durch die Schulbusse größere Schäden zu verzeichnen sind. Auf seine Anfrage berichtet der Bürgermeister, dass für solche Schäden die Stadt aufkommen muss.

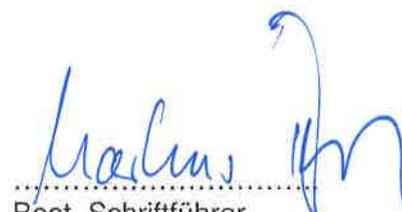
In diesem Zusammenhang weist Herr Landgraf auf Straßenschäden in der Mainstraße (Bereich der Carl-Weyprecht-Schule) hin und fragt, ob es einen Sanierungsplan gibt. Bürgermeister Veith berichtet, dass die Liste sehr umfangreich ist und eine Abarbeitung nur nach Haushaltslage erfolgen kann.

Herr Reichert bittet darum, zusätzlich zum neuen stationären Blitzgerät in Kimbach auch mobile Messungen vorzunehmen. Bürgermeister Veith hat Verständnis für diesen Wunsch, verweist aber auf den Bedarf, der in den übrigen Stadtteilen besteht.

Herr Reichert erkundigt sich nach dem Sachstand „Neues Schloss“. Hier berichtet der Bürgermeister, dass ein neuer Interessent vorhanden ist. Dieser hat allerdings mit dem Denkmalschutz noch Klärungsbedarf. Darüber hinaus versucht die Verwaltung auch mit externer Hilfe, die zugesagten Bundesmittel auf einen späteren Abrufzeitpunkt zu schieben, da die Arbeiten am Gebäude eigentlich bis Ende August 2013 begonnen und in diesem Jahr noch abgeschlossen werden müssen. Die Sicherung dieser Zuschüsse in sechsstelliger Höhe hat hohe Priorität, war es doch schon nicht einfach, diese überhaupt zu bekommen.

Vorsitzender Landgraf schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.

  
.....  
Landgraf, Vorsitzender des  
Haupt- und Finanzausschusses

  
.....  
Best, Schriftführer